

STUNDE DER WAHRHEIT

Im Moment ist die freie Meinungsäußerung existenziell bedroht...



Foto von Bruno Cervera auf Unsplash

Die Freie Meinungsäußerung

Im Moment ist die Freiheit der Meinungsäußerung existenziell bedroht. Du denkst jetzt vielleicht: "Wirklich?! Wir können doch sagen, was wir wollen, oder?" Nun, die Redefreiheit ist in zahlreichen Ländern ein gesetzlich geschütztes Recht, ja. Aber wenn man von dem abweicht, was "fortschrittliche Denker" als "politisch korrekt" definiert haben, wird man bald feststellen, wie schwach dieser Schutz geworden ist (fragt mich, woher ich das weiß!).

Laut dem Merriam-Webster-Wörterbuch ist die Meinungsfreiheit "das Recht, seine Meinung frei zu äußern."¹

Trotz dieses Rechts steht es privaten Unternehmen, einschließlich der großen Tech-Giganten (Facebook, Google usw.), frei, jede Person oder jedes Thema auf ihren Plattformen zu zensieren (YouTube ist in den letzten Jahren dafür berüchtigt geworden).²

Im Gegensatz zur Regierung können sie die Redefreiheit ihrer Kunden einschränken (und tun dies auch) und nutzen Algorithmen, um ihre eigene politische Agenda voranzutreiben (bei den US-Präsidentenwahlen 2020 z.B., zeigte Google Wahlerinnerungen nur Nutzern an, deren persönliche Daten darauf hindeuteten, dass sie Anhänger der Demokraten waren, bis sie auf frischer Tat ertappt wurden).³ Natürlich verkünden sie öffentlich, dass sie für die Meinungsfreiheit eintreten, und sie verteidigen ihre Löschkultur-Aktionen, indem sie auf vage Inhaltsrichtlinien hinweisen, die so weit gefasst sind, dass man mit zwei Bussen nebeneinander durch sie hindurchfahren könnte. Sie behaupten, dass die massenhafte Löschung, das Verbot und die Suspendierung konservativer Aktivisten, Journalisten und politischer Persönlichkeiten auf ihren Plattformen entweder legitime

ZITAT DER WOCHE

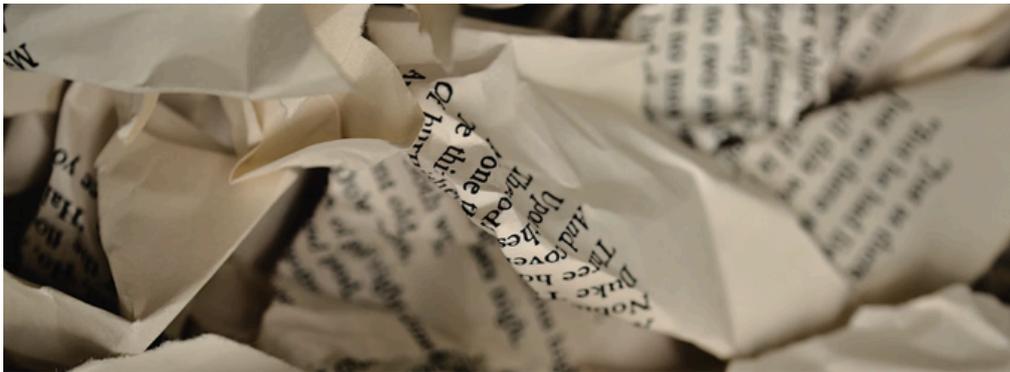
"Wenn Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann ist es das Recht, den Menschen zu sagen, was sie nicht hören wollen".*

GEORGE ORWELL

*Übersetzung meine

Durchsetzungen ihrer Nutzungsbedingungen oder ehrliche Fehler sind (ungeachtet der statistischen Unwahrscheinlichkeit dieser Tatsache).

Im Gegensatz zu den öffentlichen Erklärungen von Google wurde in einem durchgesickerten internen Memo⁴ des Unternehmens im Jahr 2018 behauptet, dass die freie Meinungsäußerung im Internet aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich der Wahl von Präsident Trump, nicht mehr möglich sei. Darin wird darauf hingewiesen, dass Big-Tech-Unternehmen den Großteil der Rede im Internet kontrollieren, und bestätigt, dass ihre Plattformen die freie Meinungsäußerung zunächst fördern, um sie dann später aufzugeben. Er bezeichnete die freie Meinungsäußerung als eine utopische Idee.



Die Verteidigung der Meinungsfreiheit und -Äußerung bedeutet die Verteidigung der Freiheit selbst. Das Recht, seine Meinung frei äußern zu können, ist für eine freie Gesellschaft absolut unerlässlich. Wenn wir dieses Recht nicht wahrnehmen, werden wir es verlieren, so wie ein wenig benutzter Weg durch das Überwuchern von Brennnesseln und Brombeeren verloren geht. Wenn deine eigenen Freiheiten nicht schon angegriffen werden, solltest du dich vielleicht für die Wahrheit und die Freiheit der anderen einsetzen.

Wie Martin Niemöller es in seinem berühmten Gedicht ausdrückte:

Ein kurzer Rückblick in die Geschichte zeigt uns, dass es eine *wirklich schlechte Idee* ist, dieses grundlegende Recht zu verlieren. Während Hitler und die Nazis eine Nation verführten (durch Propaganda), einen Kontinent terrorisierten und versuchten, die Juden Europas auszurotten, arbeitete eine Handvoll Freiheitskämpfer daran, das Dritte Reich von innen heraus zu zerschlagen. Einer von ihnen, Dietrich Bonhoeffer, der noch lange nach seinem Verbot weiter sprach, schrieb und veröffentlichte, forderte andere auf, ihre Stimme zu erheben, bevor es zu spät war. Die meisten weigerten sich, auf seine Warnung zu hören, bis ihnen die Meinungsfreiheit zusammen mit vielen anderen Freiheiten genommen wurde.

“Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist.

Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat.

Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Gewerkschafter.

Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Jude.

Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.”

“...den Ratsältesten und den Gesetzeslehrern... untersagten... ihnen mit allem Nachdruck, niemals wieder öffentlich über Jesus zu sprechen oder unter Berufung auf seinen Namen als Lehrer aufzutreten. Aber Petrus und Johannes erwiderten: »Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, euch mehr zu gehorchen als ihm!«”

APOSTELGESCHICHTE 4:18-19

FAKT DER WOCHE

“Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.”

-Das Deutsche Grundgesetz, Art. 5

Hier scannen, um die digitale Ausgabe zu öffnen, nützliche Links zu finden und mehr:



¹ <https://www.merriam-webster.com/dictionary/freedom%20of%20speech>

² Zum Beispiel Donald Trump, Robert F. Kennedy Jr., Glenn Greenwald, Jordan Peterson und Glenn Beck

³ <https://cdn.mrc.org/static/pdfuploads/MRC%20Google%20Election%20Interference%20Report.pdf-1710439680476.pdf>

⁴ <https://www.breitbart.com/tech/2018/10/09/the-good-censor-leaked-google-briefing-admits-abandonment-of-free-speech-for-safety-and-civility/>